

Aztec meldet weitere Ergebnisse der RC-Bohrungen im Projekt Tombstone (Arizona): u.a. 1,73 g/t Gold und 56,2 g/t Silber (2,53 g/t AuÄq) auf 64,0 m

- 4 weitere Bohrlöcher unter dem nordzentralen Teil der Grube Contention bestätigen und erweitern die hochgradige oxidierte Gold-Silber-Mineralisierung nahe der Oberfläche
 - Die Ergebnisse des 23 Bohrlöcher umfassenden Programms erweitern weiterhin die Mächtigkeit und Länge der Mineralisierung unterhalb der Grube Contention
-

Vancouver, Kanada – 14. September 2021 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF -- <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/>) teilt die Analyseergebnisse für weitere vier Bohrlöcher, TR21-15 bis 18, aus seinem mittlerweile abgeschlossenen Reverse-Circulation-(RC)-Phase-II-Bohrprogramm 2021 im Projekt Tombstone, das 23 Bohrlöcher über 2.716 Meter beinhaltet, mit. Das Projekt Tombstone umfasst den Großteil des historischen Silber-Bergbaubezirks Tombstone im südöstlichen Arizona.

Die vier Bohrlöcher wurden auf zwei Fence-Mustern als Infill-Bohrungen zwischen den vorherigen Bohr-Fences sowie als Stepout-Bohrungen westlich der Bohrungen aus dem Jahr 2020 niedergebracht, die zuvor im nördlichen Zentrum der Tagebaugrube Contention abgebohrt wurden. Jedes der vier Bohrlöcher durchteufte eine oberflächennahe, oxidierte Gold-Silber-Mineralisierung. Alle vier Löcher endeten in einer Mineralisierung.

Wichtigste Bohrergebnisse

- Bohrloch TR21-15: 0,22 Gramm pro Tonne (g/t) Gold und 18,3 g/t Silber (0,49 g/t Goldäquivalent (AuÄq)) auf 42,7 Meter (m)
- Bohrloch TR21-16: 0,81 g/t Gold und 15,9 g/t Silber (1,04 g/t AuÄq) auf 64,0 m, einschließlich 3,61 g/t Gold und 51,6 g/t Silber (4,34 g/t AuÄq) auf 13,7 m
- Bohrloch TR21-17: 1,73 g/t Gold und 56,2 g/t Silber (2,53 g/t AuÄq) auf 64,0 m, einschließlich 6,46 g/t Gold und 274 g/t Silber (10,37 g/t AuÄq) auf 3,04 m, und 4,08 g/t Gold und 59,4 g/t Silber (4,93 g/t AuÄq) auf 10,7 m
- Bohrloch TR21-18: 0,76 g/t Gold und 20,6 g/t Silber (1,05 g/t AuÄq) auf 64 m, einschließlich 2,46 g/t Gold und 37,0 g/t Silber (2,99 g/t AuÄq) auf 9,1 m

Die Goldäquivalentwerte werden mit einem Silber-zu-Gold-Verhältnis von 70:1 berechnet. Die angegebenen Längen beziehen sich auf augenscheinliche Mächtigkeiten, nicht wahre Mächtigkeiten. Die Gold-Silber-Mineralisierungszone fallen im Allgemeinen mit rund 60 bis 80 Grad nach Westen ab und stehen mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen in Zusammenhang. Diese Gänge erstrecken sich jedoch auch mit einem flachen Winkel von der Verwerfung Contention aus entlang von Antiklinalen in die klastischen Bisbee-Sedimente, sodass die Neigung der Mineralisierung von 50 bis 80 Grad reicht. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der vier Löcher liegt zwischen 20 und 100 Prozent der augenscheinlichen Mächtigkeiten, normalerweise zwischen 60 bis 90 %.

Bohrabschnitte sind hier einzusehen:

[Link zur Querschnittsansicht der Bohrlöcher TR21-15 und TR21-16](#)

[Link zur Querschnittsansicht der Bohrlöcher TR21-17 und TR21-18](#)

Alle 4 Bohrlöcher durchteuften eine umfassende Gold- und Silbermineralisierung, siehe Probenabschnitte in der Tabelle unten, und weiteten die Mineralisierungszone in die Tiefe und entlang des Streichens, unterhalb und westlich der Tagebaustätte Contention aus. Drei der vier Bohrlöcher durchteuften alte Gruben, die wahrscheinlich bis in die späten 1800er Jahren zurückreichen, was darauf hindeutet, dass einige der hochgradigsten Bonanza-Mineralisierungen (sehr hohe Gehalte) in dem bebohrten Gebiet zuvor abgebaut wurden.

Das Bohrgebiet befindet sich westlich der Tagebaustätte Contention und grenzt im Norden an das Bohrgebiet aus dem Jahr 2020 nahe dem Zentrum der Grube (zentrales Bohrmuster). Es misst mindestens 100 Meter von Nord nach Süd entlang des Streichens und bis zu 150 Meter von Osten nach Westen, senkrecht zur westlichen Neigung der mineralisierten Struktur Contention, wobei die Gold-Silber-Mineralisierung noch in alle Richtungen offen ist.

Das Bohrgebiet, zu dem hier berichtet wird, weist eine Mineralisierung über einer Gesamtlänge von 440 Metern auf Grundlage der Bohrungen von 2020 und den aktuellen Bohrungen auf. Die Bohrlöcher TR21-01 bis 23 wurden absolviert und beprobt, und jedes Bohrloch wies ähnliche weitverbreitete Alteration und Mineralisierung auf. Das gesamte 2021 erbohrte Gebiet erstreckt sich über 550 m Länge und 150 m Breite sowie bis in Höchsttiefen von 175 m. Die endgültigen Ergebnisse stehen noch aus.

Karte der RC-Bohrungen bei Tombstone

Die bisher beobachtete gering sulfidierte epithermale Gold-Silber-Mineralisierung ist beeindruckend und wird durch hydrothermale Brekzien, Quarzgänge und Verkieselung in Verbindung mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und moderat bis stark kalihaltige, argillische und fortgeschrittene argillische Alterierung und Hornfels in Bisbee-Sand- und Schluffstein charakterisiert. Gebiete mit intensivem Hämatit-, Goethit- und Mangan-Wad in Verbindung mit Quarz-Kalzit-Erzgängen und stellenweiser Skarnalterierung in Kalksteinen sind weitverbreitet. Kerargyrit (Silberchlorid) wird in Brüchen, **oft in Verbindung mit feinkörnigem sichtbarem Gold**, beobachtet. Die meisten in den Jahren 2020 und 2021 durchteuften Silber- und Gold-Mineralisierungszone liegen neben oder in den Hangenden und Liegenden alter unterirdischer Gruben.

Bohrloch	Von m	Bis m	Abschnitt m*	Au g/t	Ag g/t	AuÄq g/t (1)	Anmerkungen
TR21-15	15,2	22,8	7,6	0,198	16,8	0,438	

	39,6	82,3	42,7	0,225	18,34	0,487	einschließl. eines Tunnelabschnitts von 6,1 m
TR21-16	48,8	112,8	64,0	0,807	15,98	1,035	einschließl. eines Tunnel-Teilabschnitts
einschließl.	86,9	100,6	13,7	3,607	51,55	4,343	
TR21-17	27,4	91,4	64,0	1,726	56,198	2,529	
einschließl.	32,0	42,7	10,7	4,076	59,4	4,925	sichtbares Gold
	82,3	85,4	3,04	6,455	274	10,369	
TR21-18	36,6	100,6	64,0	0,755	20,61	1,049	sichtbares Gold
einschließl.	77,7	86,8	9,1	2,458	37,0	2,987	einschließl. eines Tunnelabschnitts von 3 m
	106,7	128	21,3	0,147	11,679	0,313	

1. Goldäquivalent (AuÄq) wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 70:1 berechnet.

* Alle Abschnitte stellen nicht die wahre Mächtigkeit dar und die wahre Mächtigkeit der Durchörterungen wurde bislang noch nicht geschätzt.

Aztec hat im Rahmen des ursprünglich geplanten Phase-2-RC-Bohrprogramms mit 20 Bohrlöchern über 2.900 Meter im Projekt Tombstone insgesamt 23 Bohrlöcher über 2.716 m absolviert. Das Unternehmen hat die Ergebnisse der ersten 18 Bohrungen gemeldet. Die Proben werden regelmäßig an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, versandt und dort zur geochemischen Analyse entgegengenommen.

Überblick über das Projekt Tombstone

Aztec hält eine Beteiligung von 75 % am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das den Großteil der ursprünglich patentierten Bergbaukonzessionen in dem Revier sowie einige kürzlich erworbene Konzessionen umfasst. **Primäres Ziel des Phase-I-RC-Bohrprogramms 2021 ist die weitere Erprobung der oberflächennahen epithermalen Gold-Silber-Oxid-Mineralisierung mit großer Tonnage und Eignung für die Haufenlaugung durch Infill- und Stepout-Bohrungen. Die Mineralisierung grenzt an die früher betriebene Grube von Contention an und befindet sich unterhalb dieser. Zukünftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf Erweiterungen entlang des Streichens und des Einfallwinkels der Oxidmineralisierung in geringen Tiefen konzentrieren, um dann tiefer zu gehen, um die größere, tiefere CRD-Zielgebiete vom Typ „Taylor“ entlang und neben der Struktur Contention zu erproben.**

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, der VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige und beaufsichtigt das Explorationsprogramm bei Tombstone. Das Bohrgut wird alle fünf Fuß (1,52 Meter) von allen Bohrlöchern entnommen. Die Proben wurden mit einer Probengröße von 30 Gramm mit der FA350-Methode, gefolgt von MA300, auf Gold analysiert. Proben über dem Grenzwert, sofern vorhanden, werden mittels MA370 oder FA530 analysiert. Bei allen Bohrlöchern wurden im Rahmen des

Qualitätskontrollprogramms zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben eingefügt. Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle hat bis dato hervorragende Ergebnisse geliefert und eine gute Datenintegrität bestätigt. Herr Heyl hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und freigegeben.

„Simon Dyakowski“

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer

Aztec Minerals Corp.

Über Aztec Minerals - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung von große polymetallischer Mineralienvorkommen in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das aussichtsreiche porphyrische Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das historische distriktweite Konzessionsgebiet Tombstone in Cochise County in Arizona beherbergt sowohl eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch eine Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des CRD-Typs. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange (Kürzel: AZT) und am OTCQB in den USA (Kürzel: AZZTF) gehandelt.

Kontakt Daten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO oder Bradford Cooke, Chairman

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: simon@aztecminerals.com

Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers

stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!